

PROBENEINSENDUNG

Ein Leitfaden für medizinisches Personal von Ihrem zytologischen Einsendelabor cytoconcept

1

Vorbereitung der Probe

2

Verpackung und Versand

3

Ankunft im Labor

4

Berichterstattung

Die Einsendung von Proben an ein zytologisches Labor ist ein äußerst wichtiger Bestandteil der medizinischen Diagnostik. Durch die Untersuchung von Zellproben können pathologische Veränderungen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Dieser Leitfaden soll medizinisches Personal dabei unterstützen, den Prozess der Probeneinsendung korrekt und effizient durchzuführen.

1

Vorbereitung der Probe

Eine ordnungsgemäße Vorbereitung der Probe ist entscheidend für die Genauigkeit der zytologischen Untersuchung. Die grundlegenden Schritte zur Vorbereitung der Probe sind:

- **Entnahme** der Probe: Die Zellproben werden mit geeigneten Abstrichgeräten vom Zielorgan (z.B. T-Zone der Zervix, Vaginalwand) gewonnen.
- **Beschriftung:** Jede Probe muss eindeutig beschriftet werden, um Verwechslungen zu vermeiden. Die Beschriftung sollte den **Namen der Patientin, das Geburtsdatum und den Entnahmeort** (insbesondere bei unterschiedlichen Entnahmestellen) enthalten. Unbeschriftete Proben können nicht bearbeitet werden, da eine Verwechslungsgefahr besteht.
- **Objektträger** müssen mit Bleistift beschriftet sein. Gleichmäßiges Ausstreichen des Entnahmegärts ohne Druck auf dem Objektträger.
- **Fixierung:** Zellmaterial auf Objektträgern muss sofort fixiert werden, um die zellulären Strukturen zu erhalten. Verwenden Sie das geeignete Fixiermittel gemäß den Anweisungen Ihres Labors.
- Bei **Dünnschichtgefäßen** befindet sich die fixierende Lösung bereits im Gefäß. Bitte klopfen Sie das Entnahmegärät auf dem Gefäßboden zur möglichst kompletten Gewinnung des entnommenen Zellmaterials gut aus. Das Abstrichgerät muss sofort aus dem Gefäß entfernt und das Gefäß anschließend fest verschlossen werden.
- Aus Dünnschichtgefäßen kann simultan neben dem zytologischen Abstrich eine Testung auf **HP-Viren, Chlamydien und Gonokokken** erfolgen.
- Bei **HPV-Testgefäßen (petrol), Chlamydien/Gonokokken-Testgefäßen (orange), Urin-Testgefäßen (gelb)** muss das Abnahmegärät nach dem Auswaschen sofort entfernt werden.

2

Verpackung und Versand

Um eine Kontamination oder Beschädigung der Proben zu vermeiden, sind eine sichere Verpackung und ein sicherer Versand entscheidend. Beachten Sie dabei bitte folgende Punkte:

- **Verpackungsmaterial:** Das Labor stellt Ihnen geeignetes Versandmaterial für die Proben zur Verfügung. Verschließen Sie die Behälter und Versandtüten bitte fest.
- **Versanddokumente:** Fügen Sie alle erforderlichen Anforderungsscheine, einschließlich des Überweisungsscheins und gegebenenfalls weiterer medizinischer Informationen (Anamnese) der Probe bei.
- Die **Anforderungsscheine** müssen gut lesbar sein und den Namen sowie das Geburtsdatum des Patienten enthalten. Für eine sichere und schnelle Probenzuordnung benötigen wir außerdem den **Praxisstempel**.
- **Transportbedingungen:** Bitte senden Sie die Versanddokumente immer zusammen mit den dazugehörigen Proben in einer Versandtüte, da es sonst zu erheblichen Verzögerungen bei der Zuordnung kommen kann. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne ausreichend Versandtüten zu.

3

Ankunft im Labor

Nach der Ankunft im zytologischen Labor werden die Proben von qualifiziertem Personal entgegengenommen und auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüft.

- **Registrierung:** Jede Probe wird im Laborsystem registriert und erhält eine eindeutige Identifikationsnummer.
- **Vorbereitung zur Analyse:** Die Proben werden entsprechend den spezifischen Vorgaben für die zytologische Untersuchung vorbereitet.

4

Berichterstattung

Die Befunde werden auf folgenden Wegen übermittelt:

- per Papier
- per Fax
- per DFÜ oder
- telefonisch

Noch Fragen?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

 **0231 / 86 31 106**

Fax: 0231/72 81 200

E-Mail: info@cytoconcept.de